

# Fachtagung

2. September 09  
in Dortmund



*Seid herzlich  
Willkommen!*

*Zur Fachtagung*

*Überwachung am  
Arbeitsplatz  
verhindern,  
Arbeitnehmer-  
rechte stärken!*

## **9:30 Begrüßung; Einführung**

*Jürgen Fickert, TBS NRW*

- **Mitbestimmung bei der Überwachung am Arbeitsplatz;  
Stand der Rechtsprechung – Handlungsmöglichkeiten der  
Interessensvertretung**

*Rechtsanwalt Rainer Blömke; Witten*

*Kaffepause*

## **10:50 Gewerkschaftliche Anforderungen an ein Arbeitnehmerdatenschutzgesetz**

*Martina Perreng; DGB Bundesvorstand,  
Referatsleiterin Individualarbeitsrecht*

- **„Es gab nie eine Überwachung oder Ausspähung...“ - Ein  
Erfahrungsbericht vom Umgang mit Datenschutz bei der DB**

*Martin Buch; Gewerkschaft TRANSNET,  
Unternehmensmitbestimmung und Aufsichtsräte*

**12:30 Mittagspause**

**13:30 Arbeitsgruppen**

Es finden 4 Arbeitsgruppen zu Themen wie Videoüberwachung, E-Mail und Internet, RFID usw. statt

*15:20 Kaffeepause*

**15:50 ... da gibt es doch noch mehr: Gute Arbeit bei der EDV-Arbeit**

*Thomas Veith; IG Metall Vorstand, FB Gesundheitsschutz und Arbeitsgestaltung*

*Ca. 16:30 Ende*

Die TBS NRW e.V. wird von den Gewerkschaften in NRW sowie dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales getragen und handelt im Rahmen eines Landesauftrages.

35 Beschäftigte arbeiten  
In den Regionalstellen  
Düsseldorf, Dortmund und Bielefeld





## **Arbeit und Ökonomie**

- Qualifizierungsförderliche Entgeltsysteme
- zertifizierte ERA Beratung
- Wirtschaftliche Analysen
- Früherkennung, Krisenbewältigung
- Beschäftigungssicherung und Potenzialentwicklung



## **Arbeit und Gesundheit**

- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Arbeitszeitmodelle
- Ergonomie rund um Bildschirmarbeit und Softwaregestaltung
- Mobbing, Konfliktberatung, psychische Belastungen
- Demografischer Wandel im Betrieb
- Betriebliche Suchtprävention



## **Arbeit und EDV**

- Arbeitszeiterfassungs- und –verarbeitungssysteme
- Internet- und Multimedia-Anwendungen
- Verbesserung von Geschäftsprozessen beim EDV-Einsatz, Workflow
- EDV-Einsatz bei mobiler Arbeit
- Wissensmanagement
- Erarbeitung und Überprüfung von Datenschutz- und – sicherheitskonzepten



## **Arbeit und Organisation**

- Entwicklung von Beschäftigungsfähigkeit
- Qualifizierung und Personalentwicklung
- Zielvereinbarung und MitarbeiterInnengespräche
- Gruppenarbeit/Gute Arbeit
- Qualität und Verbesserung, KVP, Kaizen
- Moderations- und Präsentationstechnik

# SAP – Fachtagung 2009



**TBS-Netz**  
**SAP Fachtagung 2009**

**SAP  
verstehen  
gestalten  
prüfen**

SAP im betrieblichen Spannungsfeld  
28. - 30. Oktober 2009 in Berlin

**Ein Muss für Betriebs- und Personalräte:**

- Gute Arbeit mit SAP gestalten!
- Aktuelle Entwicklungen bei der SAP-Software.
- Personalwirtschaft mit SAP HR/HCM.
- SAP, Datenschutz, Compliance - praktisch, konkret!
- Vereinbarungen praxisnah zu SAP.

Die Tagung wird über Fachreferate und 20 Workshops diese und weitere Themen behandeln. Sie bietet ein Forum für den Erfahrungsaustausch. Für den fachlichen Austausch zu konkreten betrieblichen Fragen stehen die Fachberaterinnen und -berater des TBS-Netztes bereit!

**Programm und Anmeldung:**  
[www.sap-im-betrieblichen-spannungsfeld.de](http://www.sap-im-betrieblichen-spannungsfeld.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



## Überblick

3. Fachtagung, 2006, 2008, 2009

28. - 30. Oktober 2009 Berlin

Teilnehmerzahl zwischen 90 und 150

1. und 3. Tag: Referate und Diskussionen

2. Tag: 20 WS praxisnah SAP kennenlernen

Kulturelle Angebot in Berlin

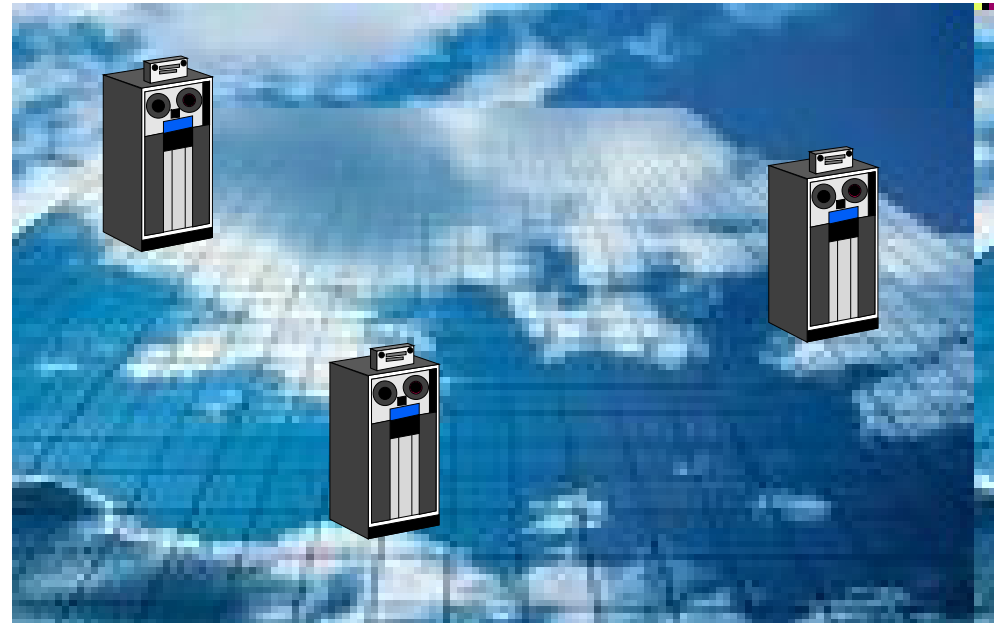
Festveranstaltung: 30 Jahre GiBS

**Cloud-Computing: IT-Anwendungen werden zunehmend ins Internet (Wolke) verlagert**

**Lokalisierung von Gegenständen und Personen mit GPS, Handy-Ortung, RFID (Finketiketten), WLAN, ...**

**IT-Anwendungen werden mobil  
Mini-Computer, PDA, Handy, ...**

**Studie 2008: 48% Datenmissbrauch durch Diebstahl oder Verlust von Datenträgern**



**IT-Programme werden benutzerfreundlich, Anwender programmieren und werten Daten selbst aus, z. B. mit Excel, leistungsfähigen Datenbanken (data oder business warehouse, insbesondere bei SAP)**

**Es gibt nach der Rechtsprechung und Rechtspraxis kein volles Verwertungsverbot bei der Nutzung von Personaldaten**

**Probleme der Verhältnismäßigkeit bei der Speicherung von Daten nehmen zu.  
Arbeitgeber „lernen“ mit den Anforderungen des BDSG umzugehen und benennen Nutzungszwecke**



**Verpflichtung auf des Datengeheimnis in 5 Minuten?**

**Spielt Vertraulichkeit im Betrieb eine Rolle?**

**Erzähle ich – der BR - , dass Fritz schon das 3. Mal**

**wegen Magenproblemen fehlt?**

**Ist Datenschutz lästig?**



**Verschlüsselung der Daten wird gebräuchlicher**

**Datenschutzskandale erhöhen die Sensibilität der Geschäftsführung**

**Haftung wird ernst genommen**

**Konzepte der Datensicherheit bei wichtigen Unternehmensdaten und Anforderungen Compliance (Einhaltung von Vorschriften) werden für Personaldaten übernommen**

**Grobregelung zum Umgang mit Personaldaten ins (neue) BDSG übernommen**

**Datenschutz-Audit auf EU-Ebene**



## Arbeitsgruppen 13:30 – 15:20

### **AG 1: GPS, Handy und mehr – Ortung und Überwachung mobiler AN**

*Edmund Hinz; Personalwesen und Betriebsrat; PRODIAC Sicherheit GmbH*

*Jochen Konrad-Klein; TBS NRW*

### **AG 2: RFID-Funketiketten: kleine Chips – große Wirkung**

*Reiner Kajewski; verdi Dortmund; FB Handel*

*Klaus Hess; TBS NRW*

### **AG 3: E-Mail-, Telefon- und Videoüberwachung. Einfache Technik mit fatalen Folgen**

*Martin Buch; Gewerkschaft TRANSNET*

*Bernd Groeger; TBS NRW*

### **AG 4: Neue Möglichkeiten der Videoüberwachung**

*Ferdinant Hilgers, ADT Security Deutschland GmbH, mit Demonstration*

*Jürgen Fickert; TBS NRW*

### 15:50 ... da gibt es doch noch mehr: Gute Arbeit bei der EDV-Arbeit

*Thomas Veith; IG Metall Vorstand,  
FB Gesundheitsschutz und Arbeitsgestaltung*



# Hotline Zeitarbeit NRW 01803 100218

ein Projekt der 

- Start
- Hotline Zeitarbeit
- Rechtliche Grundlagen
- Kontakt
- Service
- Über uns

Start

## Hotline Zeitarbeit.

Das Arbeitsministerium und die Gewerkschaften in Nordrhein-Westfalen wollen mit der Hotline Zeitarbeit die berechtigten Belange der Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche unterstützen.

**Zeitarbeitnehmer/-innen** und **Arbeitsuchende** können sich gleichermaßen mit ihren Fragen und Sorgen direkt an die Hotline wenden. Ziel dieses Angebots ist es, einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Zeitarbeitnehmer/-innen in NRW zu leisten.

Unsere Hotline steht Ihnen an folgenden Terminen zur Verfügung:

Dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwochs von 16:00 bis 20:00 Uhr  
 Donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr

Wählen Sie 01803 100 218\*. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

\*(9 ct / Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Tarife aus dem Mobilfunknetz möglich).

Diese Internetseite befindet sich noch im Aufbau - wir bitten Sie deshalb um Verständnis, wenn noch nicht alle Hinweise und Anregungen aufgenommen wurden. Wir bemühen uns um zügige Bearbeitung!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Suchbegriff

+ o - Sitemap

### Kooperation

In Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW und dem DGB Bezirk NRW



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
NÄHER AM MENSCHEN



### Veranstaltung Projekt "Hotline Zeitarbeit"

Kostenfreier Projektworkshop "Einsatz für gute Arbeit: Zeitarbeit und prekäre Beschäftigung vor, während und nach der Wirtschaftskrise! - Bilanz und Perspektiven" am 01.09.2009 in Hagen. Mehr dazu [hier](#).

### Kurzarbeit in Zeitarbeit

Die Bundesagentur für Arbeit informiert: Kurzarbeitergeld kann

## Arbeitshilfen Software

Die BG-Information „Nutzungsqualität von Software – Grundlegende Informationen zum Einsatz von Software in Arbeitssystemen“ (SP 2.11/1) (BGI 852-1) gehört zu einem Angebot der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft zum Thema Software, das aus den folgenden vier Teilen besteht:

